



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTE & APOTHEKER
BANK AG

Wege aus der Praxis

Praxisniederlegungsseminar

Trausdorf, 18.10.2025

In Kooperation mit der Ärztekammer für Burgenland



Unsere heutigen Themen

1. Vorstellung
2. Langfristige Planung einer Praxisübergabe/Niederlegung
3. Betriebswirtschaftliche mittelfristige Planung
4. Überlegungen zum Thema Finanzierungen
5. Steuerliche Überlegungen
6. Wie organisiere ich meinen Zahlungsverkehr?
7. Geldmarkt & Kapitalmarkt
8. Vermögensberatung
9. Ihre Ansprechpartner



Ihre Vortragende

Prok. Sabine Martschini

Leitung Team Wien/NÖ/Burgenland

Kontakt

sabine.martschini@apobank.at

+43 (0) 50 42 43 DW 110

Spitalgasse 31, 1090 Wien



Ihre Standesbank stellt sich vor



Wir sind die einzige **Spezialbank**
für die Ärzte- und Zahnärzteschaft - sowie
für die Apotheker

Über **100jährige Erfahrung**
Gründung Vorgänger Ärztebank 1914
Gründung Apothekerbank 1910

- genossenschaftlich organisiert
- flache Hierarchien
- schnelle Entscheidungswege
- rund 100 Mitarbeiter:innen

Ihre Standesbank - den Berufsständen verbunden

Unsere Eigentümer sind:

- Ihre Standesvertreter und Kammern
- unsere Genossenschaften
- Kunden und Mitarbeiter

In den Satzungen der Ärzte- und Apothekerbank ist die Hilfestellung **für Apotheker:innen und Ärzt:innen** verankert.

Eine gesunde Verbindung.



Unser Anspruch: Wir sind Ihr Banken-Goldstandard.



EXKLUSIV

Weil Sie einzigartig sind.



EFFEKTIV

Zielgerichtete Lösungen
für Ihre Anliegen.



EMPATHISCH

Wir verstehen Sie.



ERMÖGLICHEND

Ihr Wegbereiter zum Erfolg.



ETHISCH

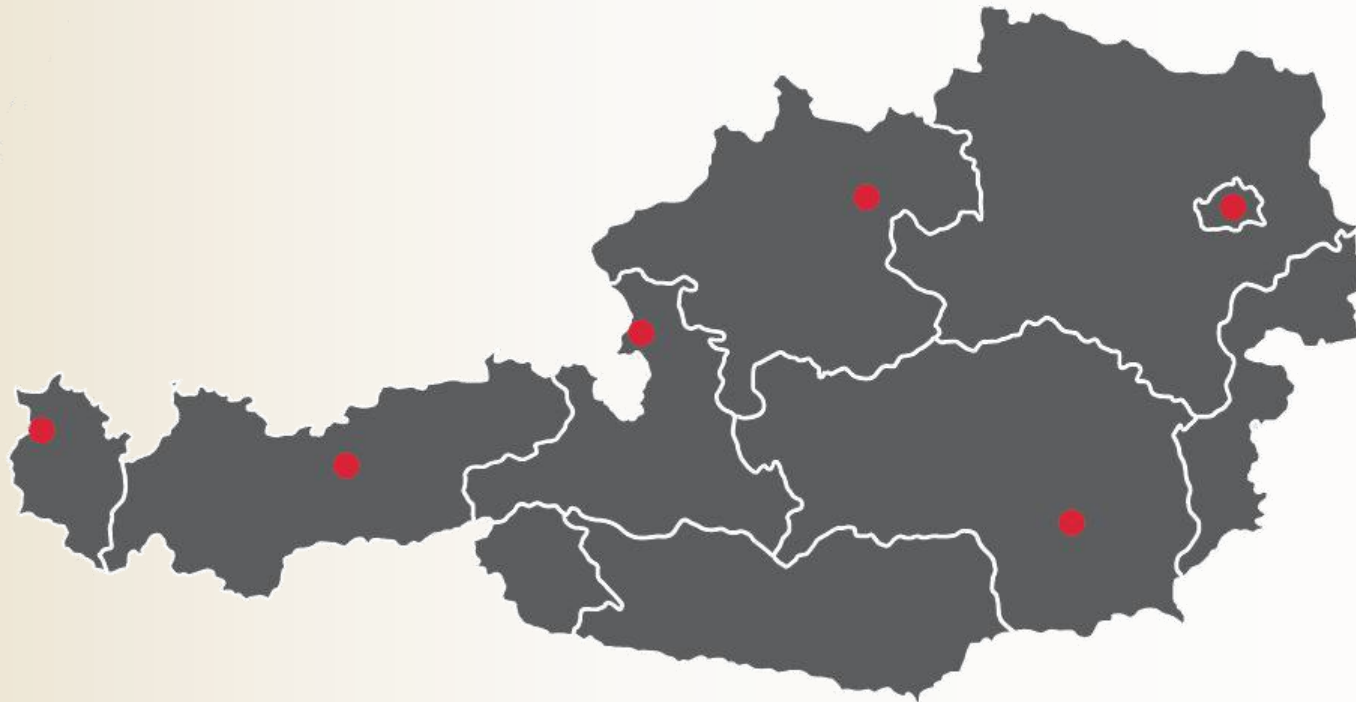
Fairness und Transparenz
sind unser Versprechen.



EXZELLENT

Ihr Banken-Goldstandard.

Unsere Standorte



Dornbirn

Innsbruck

Salzburg

Linz

Graz

Wien



Wir begleiten Sie!

Unsere Lösungen sind speziell auf Sie,

- Ihre Lebenslage,
- Ihre Bedürfnisse und
- Ihre Ziele abgestimmt.



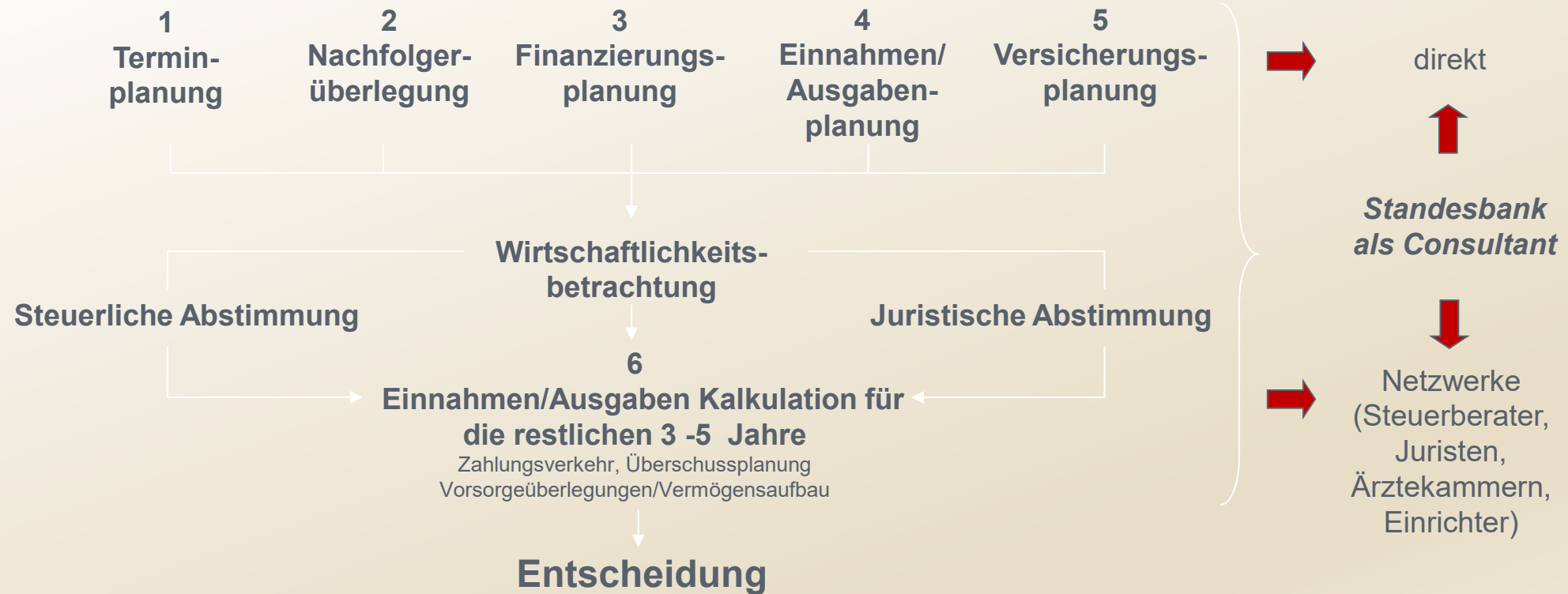


Ruhestand

- Übergabe
- Veranlagen

Ihr strategisches Konzept

...zur erfolgreichen Übergabe oder Schließung Ihrer Praxis



Ordinationsbewertung aus der Sicht der Bank

Grundsatz: eine ärztliche Ordination ist ein Unternehmen, dessen Wert sich aus dem „Substanzwert“ (Anlagevermögen) und dem „Goodwill“ (ideellen Wert) zusammen setzt

Goodwill: subjektive Erwartung des Nachfolgers (Käufers) an die „zukünftige“ Ertragskraft der Ordination

Goodwill unterliegt 3 Einflussgrößen:

Umsatz, Unternehmerlohn (Gewinn) und Verfügbarkeit des Anlagevermögens (Attraktivität des Standortes)



Folgerung für Praxisübergeber

- Die wichtigste Frage: interessiert sich eine Kollegin/ein Kollege für meine Planstelle?
- realistische Einschätzung des Ordinationswertes (wirtschaftliches und politisches Umfeld, Entwicklung der Fallzahlen und der Fallwerte, hohe Dichte an Wahlärzten:innen, rechtliche Auflagen etc.)
- Investitionen mit dem potentiellen Nachfolger (wenn möglich) gemeinsam planen
- sinnvolle Investitionen: Leasing als Abschreibungsturbo für die letzten 2-3 Jahre
- Niederlegungskosten planen (Personal, Übersiedlung, Umbauten, Abdeckung betrieblicher & privater Kredite)



Planung für Praxisübergeber/niederleger

- Werden die Zahlungsströme vor der Ordinationsniederlegung in Absprache mit dem Steuerberater geändert und sind damit alle Zahlungen gedeckt?
- Kontogestion: reicht Guthaben und Rahmen für alle meine noch zu leistenden Zahlungen aus?
- Habe ich einen ausreichenden Kontorahmen vereinbart?
- Sind noch Nachzahlungen zu leisten? (Einkommenssteuer, WFF, Prämien,...)
- Sind Umbauten oder Adaptierungen zu berücksichtigen?



Planung für Praxisübergeber/niederleger

Grundsatzprinzip: private Verbindlichkeiten sind immer vorrangig vor betrieblichen Krediten zu bedienen (Begründung: Steuer)

Grundsatzfrage: kann ich sämtliche noch offenen Kredite aus meinem Guthaben, zu erwartenden Zahlungen (Ablöse für Anlagevermögen) oder sonstigen bestehenden Vermögenswerten (angesparten Tilgungsträgern) abdecken?



Planung für Praxisübergeber/niederleger

- Kontrolle der Dauer- und Einziehungsaufträge
- Werden alle Mitgliedschaften und Abos weiter geführt?
- Welche Kredit- oder Leasingraten laufen weiter?
- Kontrolle der Zeichnungsberechtigungen
- Führung von privaten Zahlungsverkehrskonten, Sparkonten oder Depots als „oder“
– Konten, erlaubt dem Ehepartner z.B. für den Fall einer Erkrankung den weiteren Zugriff

Achtung: Zeichnungsberechtigungen erlöschen grundsätzlich mit dem Tod des Kontoinhabers, jedoch Z 6 Abs 2 ABG für Bankgeschäfte der Österreichischen Ärzte- und Apothekerbank AG:
Zeichnungsberechtigungen erlöschen nicht durch den Tod des Kunden, wenn sie von einem Unternehmer für ein Geschäftskonto erteilt wurden. Konten eines Unternehmers gelten im Zweifel als Geschäftskonten.



Planung für Praxisübergeber/niederleger

Tilgungsträger-Kredite:

- die Performance des Tilgungsträgers prüfen
- Hochrechnungen vorsichtig mit z.B. 2,0% p.a. planen
- Gewinnbeteiligungen von klassischen Lebensversicherungen liegen derzeit zwischen 1,5 % und 2,2% p.a.
- bei Versicherungen rechtzeitig Kündigungsformulare anfordern

FW-Kredite:

- Überlegung in Richtung Ausstieg (Konvertierung in Euro)
- kein Zinsvorteil des CHF mehr gegenüber dem Euro gegeben



Praxisübergabe

Abfertigungen:

Achtung: im System **alt** beträgt die Abfertigung nach

15 Dienstjahren	6 Monatsentgelte
20 Dienstjahren	9 Monatsentgelte
25 Dienstjahren	12 Monatsentgelte

- Bei mehreren Mitarbeitern können sich damit die Jahreslohnkosten im letzten Jahr um bis zu 100% erhöhen
- Abwicklung alt: Verkauf der Abfertigungs-WP und Erlös auf Ordinationskonto
- Abfertigung neu: Bekanntgabe des Kündigungstermines mit Mitarbeitervorsorgekasse und Dienstgeberkontonummer, Namen und Kontonummer der Mitarbeiter/innen



Gewinnfreibetrag

Jeder Einzelunternehmer:in, Mitunternehmer:in einer Personengesellschaft, Freiberufler:innen und geschäftsführender Gesellschafter:innen einer GmbH (mind. 25%) kann den Gewinnfreibetrag (GFB) geltend machen.

Alle wichtigen Informationen rund um den Gewinnfreibetrag (GFB) der Ärzte- und Apothekerbank finden Sie unter:
www.apobank.at/gfb



Zahlungsverkehr

Betriebskonten für
Betriebseinnahmen
Betriebsausgaben

Privatkonten für
Privatentnahmen
Privatausgaben

Zusätzlich
(Steuer-)Sparkonten
GFB-Depot



Mit Erfahrung und Kompetenz
nach Ihren Bedürfnissen geschnürt.

www.apobank.at



Besondere Lösung für Sie

Kombi - Sparen

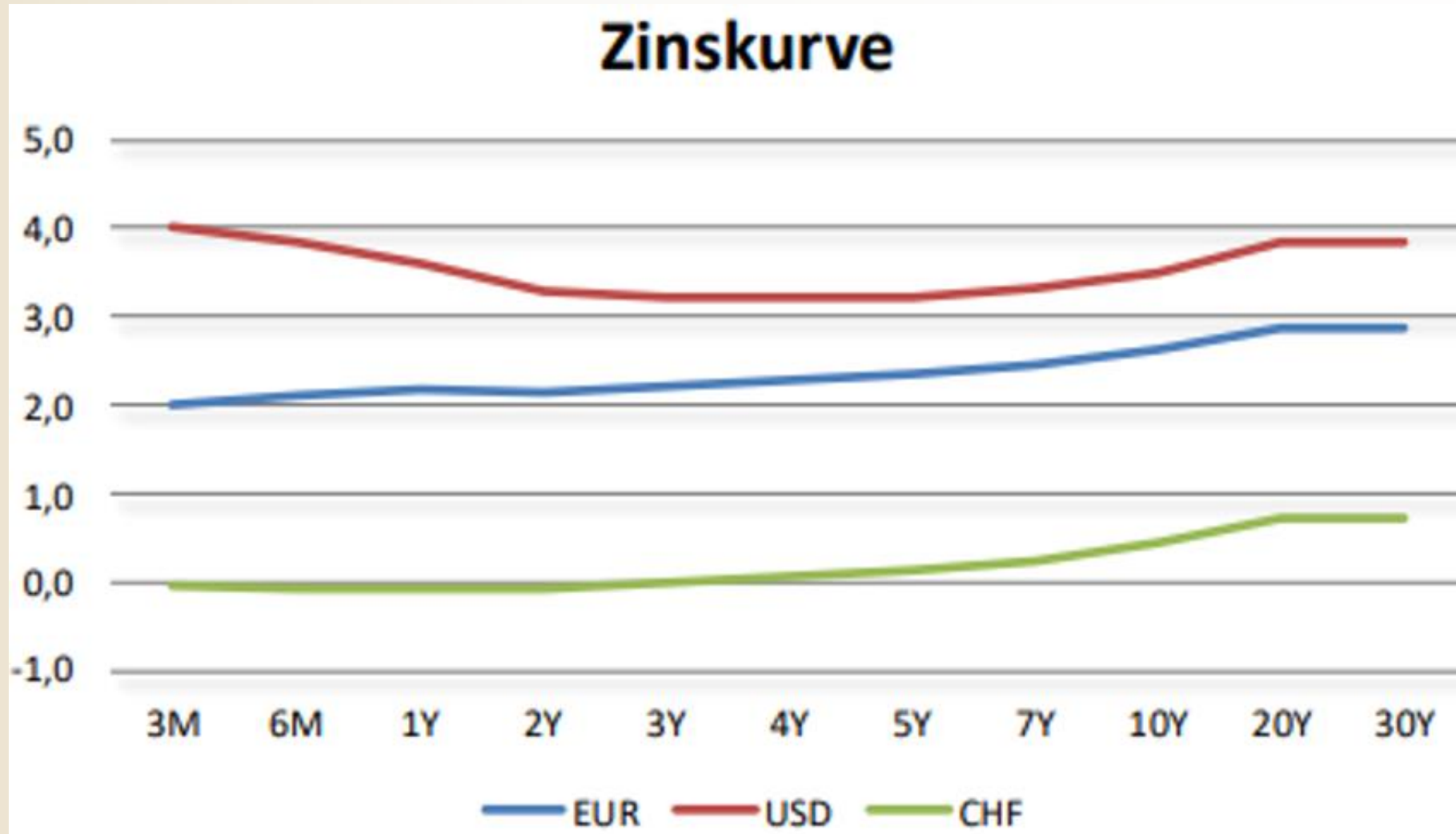
- Paket aus zwei Produkten:
Festgeldkonto & Wertpapiere
- Festgeld: 6 Monate oder 12 Monate
- 50% Wertpapier-Veranlagung & 50% Festgeld

Details unter:

www.apobank.at/kombisparen



Markterwartung Zinsstrukturkurve



Hinweis: Bei der Prognose zur künftigen Entwicklung handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die tatsächliche zukünftige Entwicklung, die von vielen, nicht vorhersagbaren und nicht beeinflussbaren Faktoren abhängt. Die angeführte Prognose beruht auf angemessenen, durch objektive Daten gestützten Annahmen.

Quelle: Bloomberg, Stand 12.9.2025

Vermögensberatung

- Definition einer individuellen Anlagestrategie
- Ausarbeitung eines individuellen Veranlagungskonzepts
- „Best Advice Prinzip“ auch nach Inkrafttreten von MIFID II
- Anlageuniversum bestehend aus ca. 160 Produkten
- Einzeltitelberatung
- Liquiditätsoptimierung (Wertpapierbereich – Einlagengeschäft)
- Umsetzung von eigenen Anlageideen
- laufender Austausch mit Ihrem persönlichen Betreuer
- Reporting



Vermögensverwaltung

- diskretionäre Vermögensverwaltung auf Einzeldepots
- Definition der individuellen Ertrags- und Risikobereitschaft
- Festlegung der Rahmenbedingungen
- Delegation der Umsetzung an Spezialisten
- Produktauswahl und Risikoüberwachung
- Reporting
- Transparenz
- Individualmandat
- Spezialfonds



Ihre Ansprechpartner für Wien, NÖ, Bgld



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTE & APOTHEKER
BANK AG

Prok. Sabine Martschini, Teamleiterin

Mag. Barbara Koppensteiner, Stv. Teamleiterin

Prok. Roland Krammer, Kundenberater

Sophie Weingartshofer, Kundenberaterin

Christoph Wutti, Kundenberater

Monika Siegl, Kundenberaterin

Emilia Kanya, MSc, Kundenberaterin

Felix Gächter, BSc, Kundenberater

Daniel Klimes, MA, Kundenberater

**Anmeldungen für
Beratungstermine**

+43 (0) 50 42 43 – 0

Standort

**Spitalgasse 31
1090 Wien**



Download

Gerne stellen wir Ihnen die Vortragsunterlagen auch zum Download zur Verfügung.

www.apobank.at/pgr_pnl_181025





ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTE & APOTHEKER
BANK AG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Rechtliche Hinweise



Haftungsausschluss: Bei der vorliegenden Präsentation handelt es sich ausschließlich um eine unverbindliche Information. Sie stellt weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots, noch eine Empfehlung für den An- und Verkauf von durch die Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG bzw. durch andere Emittenten begebenen Finanzinstrumenten dar. Diese Präsentation ist keine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung und dient überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle fachgerechte Beratung.

Alle hier enthaltenen Einschätzungen oder Feststellungen stellen unseren Meinungsstand zu einem konkreten Zeitpunkt dar und können von uns ohne Verständigung abgeändert werden. Allfällig enthaltene zukunftsbezogene Feststellungen beruhen auf derzeitigen Planungen, Erwartungen und Annahmen und sind zahlreichen Risiken und Ungewissheiten (etwa in Folge wirtschaftlicher oder regulatorischer Entwicklungen) ausgesetzt, so dass tatsächliche Resultate und Ergebnisse wesentlich von etwaigen, in dieser Präsentation ausdrücklichen und stillschweigenden enthaltenen erwarteten Resultaten oder Ergebnissen abweichen können. Die Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG übernimmt daher ausdrücklich keine Verpflichtung zur Aktualisierung allfälliger hier enthaltener zukunftsbezogener Feststellungen.

Die Verteilung dieser Unterlage kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Zusammenstellung dieser Präsentation erfolgt mit größtmöglicher Sorgfalt, dennoch übernehmen weder die Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG noch ihre Geschäftsführer oder Mitarbeiter eine wie immer geartete Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Feststellungen, Einschätzungen und Informationen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Alle Rechte in Bezug auf die Übersetzung, Bearbeitung bzw. gänzliche oder teilweise Wiedergabe dieser Präsentation sind ausschließlich der Österreichischen Ärzte- und Apothekerbank AG vorbehalten und können nur mit vorheriger Zustimmung der Österreichischen Ärzte- und Apothekerbank übertragen werden.

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG, Spitalgasse 31, 1090 Wien; Verlags- und Herstellungsort: Wien
Stand: September 2025

Werbung